

Z [47366]

Soeben wurde mit dem Erscheinen des VII. Bandes vollständig das in meinem Verlage erscheinende epoche-  
machende Werk:

# Fürst Bismarck

## nach seiner Entlassung.

Leben und Politik des Fürsten Bismarck

seit seinem Scheiden aus dem Amte auf Grund aller authentischen Kundgebungen

Herausgegeben und mit historischen Erläuterungen versehen

von

Johannes Penzler.

Vollständig in sieben Bänden, geheftet à 8 Mark. In Halbfranzband geb. à 10 Mark.



Meinem Versprechen, beim Abschluß des Werkes **Aufklärung** über die Beschaffung des dem Werke zu Grunde liegenden **authentischen** Materials zu geben, komme ich heute nach, indem ich folgendes erkläre:

„Vor Drucklegung des Werkes haben die gesamten Kundgebungen, welche vom Fürsten Bismarck nach seiner Amtsentlassung selbst veranlaßt oder auf ihn selbst zurückzuführen sind, dem journalistischen Vertreter des Fürsten Bismarck, dem politischen Redakteur der „Hamburger Nachrichten“, Herrn Dr. Hofmann zur Sichtung vorgelegen. — Es dürfte wohl allgemein bekannt sein, daß der Fürst nach seiner Entlassung sich der Feder dieses Herrn zur Publizierung seiner Kundgebungen in den „Hamburger Nachrichten“ oder anderen Blättern bediente. Herr Dr. Hofmann war und ist also **einzig und allein** imstande, die Scheidung zwischen **echt** und **unecht** vorzunehmen, er vermag allein das zu bezeichnen, was **thatsächlich** vom Fürsten Bismarck nach seiner Amtsentlassung selbst veranlaßt worden ist. Herr Dr. Hofmann hat nun das in Betracht kommende Material **einer Durchsicht unterzogen**, vom ihm ist (das und) **alles** das bezeichnet worden, was seit der Entlassung des Fürsten **thatsächlich**